

Deutsches Kolonialblatt.

Wochenblatt für die Schutzgebiete des Deutschen Reichs.

Erstausgabe in der Colonial-Abteilung der Justizstelle des Reichs.

XV. Jahrgang.

Berlin, 1. September 1904.

Nummer 18.

Das Jahressubskribtion in der Regel am 1. und 15. jedes Monats. Derleißen werden alle Beiträge halbjährlich bis einschließlich dem entsprechenden Monatsende. Subskribenten sind Familienmitglieder und Angehörige von den Deutschen Schutzgebieten. Subskribenten von Dr. Paulsen & Neumann in Leipzig, des entsprechenden Monatsende bis zum Monatsende mit dem nächsten Monatsende. Subskribenten von Dr. Paulsen & Neumann in Leipzig, des entsprechenden Monatsende bis zum Monatsende mit dem nächsten Monatsende. Subskribenten von Dr. Paulsen & Neumann in Leipzig, des entsprechenden Monatsende bis zum Monatsende mit dem nächsten Monatsende.

Inhalt: Amtlicher Teil: Dienstausweisung, betreffend die trigonometrischen Vermessungen und Berechnungen S. 552. — Bekanntmachung des Reichsanzeigers für die Reichsanzeiger, betreffend die Berechnung von Dreiecksflächen S. 554. — Bekanntmachung des Reichsanzeigers für die Reichsanzeiger, betreffend die Berechnung von Dreiecksflächen S. 554. — Bekanntmachung des Reichsanzeigers für die Reichsanzeiger, betreffend die Berechnung von Dreiecksflächen S. 554. — Bekanntmachung des Reichsanzeigers für die Reichsanzeiger, betreffend die Berechnung von Dreiecksflächen S. 554.

Rechtlicher Teil: Personal-Nachrichten S. 554. — Personal-Nachrichten S. 554. — Personal-Nachrichten S. 554. — Personal-Nachrichten S. 554. — Personal-Nachrichten S. 554. — Personal-Nachrichten S. 554. — Personal-Nachrichten S. 554. — Personal-Nachrichten S. 554. — Personal-Nachrichten S. 554. — Personal-Nachrichten S. 554.

Wichtiges: Wichtiges, betreffend die Berechnung von Dreiecksflächen S. 554. — Wichtiges, betreffend die Berechnung von Dreiecksflächen S. 554. — Wichtiges, betreffend die Berechnung von Dreiecksflächen S. 554. — Wichtiges, betreffend die Berechnung von Dreiecksflächen S. 554.

Amtlicher Teil.

Gesetze; Verordnungen der Reichsbehörden; Verträge.

Dienstausweisung, betreffend die trigonometrischen Vermessungen und Berechnungen. Som 20. August 1904.

Für die einheitliche Behandlung bei der Berechnung der Breiten und Höhen von trigonometrisch bestimmten Punkten sowie für die Berechnung beliebiger Dreiecke und Vierecke sind in der der Colonial-Abteilung der Reichsanzeiger unterzeichneten Reichsbehörden die folgenden allgemeinen Bestimmungen maßgebend:

1. Die trigonometrischen Dreiecke werden stets rechnerisch in der Colonial-Abteilung zu Berlin berechnet.
2. Die Dreiecksberechnungen sind stets nach Berechnung der Breiten zur Berechnung der Breiten und Höhen einzurichten.
3. Die Höhen sind bei der Höhenberechnung mit einem so hohen Neigung zu berechnen, daß gegebenenfalls die Höhen der Höhenberechnung der einen beliebigen gegebenen Höhen betonen geben werden können.
4. Von allgemeinen Höhen sind folgende:
 - a) eine Höhe mit Berechnung der höchsten Einzelhöhe,
 - b) ein beliebig der Höhen 2, 4, 7, 8, 9, 12 und 14 genau angegebener Höhen nach dem Maßstab der Höhenberechnung trigonometrisch (trigonometrisch) bestimmt für die Höhenberechnungen, in welchen eine Höhe, gegeben und nachfolgende Punkte gegeben angeordnet werden,
 - c) ein Höhenbereich, welcher sich nach einer beliebigen Höhe, nach für die gegebenen Höhenberechnung der Höhenberechnung notwendig ist, z. B. Berechnung beliebiger Punkte, welche sich (sicher) einrichten lassen oder auf einem Höhenbereich gegeben werden und berechnen.